



# CENTRUM BAVARIA BOHEMIA SCHÖNSEE

## Jahresbilanz 2016

---

### Förderpartner



Gefördert durch das Bayerische  
Staatsministerium für Bildung und  
Kultur, Wissenschaft und Kunst



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat





## **CENTRUM BAVARIA BOHEMIA (CeBB) – Kulturelles Bindeglied Bayern Tschechien**

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) konnte 2016 auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Es hat sich als unverzichtbares kulturelles Bindeglied zwischen den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen etabliert und sich breite Anerkennung verschafft.

Mit der am 12.12.2016 mit Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle geschlossenen Vereinbarung, im CeBB die **Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit** einzurichten, hat der Freistaat Bayern dem CeBB eine zentrale Aufgabe für die Intensivierung der kulturellen Zusammenarbeit Bayern – Tschechien übertragen.

Im Mittelpunkt des Engagements des CeBB im Jahr 2016 standen der Ausbau und die Vertiefung der grenzüberschreitenden kulturellen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit in den Nachbarregionen Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen. Die Koordinierungsaufgaben für das Begleitprogramm der gemeinsamen Landesausstellung Karl IV. standen im ersten Halbjahr im Fokus der Projektarbeit.

Als neue Aufgabe kam ab 01.07.2016 der Auftrag des bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat dazu, das Projekt **Kulturregion Bayern Böhmen 2017** in der Region Zwiesel und Bayerisch Eisenstein umzusetzen.

2016 hat zudem gezeigt, dass sich die vom CeBB seit 2003 betriebene durchgehend zweisprachige Internetplattform [www.bbkkult.net](http://www.bbkkult.net) sich zu einem unverzichtbaren und wertvollen Element der grenzüberschreitenden Kommunikation entwickelt hat. Die Besucherzahlen der Webseite gingen 2016 steil nach oben.

## **ZAHLEN / FAKTEN – Das CeBB im Überblick**

- **Ca. 14.400 Besucher** registrierte das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) im Jahr 2016.
- **Ca. 7.000 Flyer und Prospekte** von Kultur- und Tourismusangeboten wurden von Besuchern mitgenommen.
- In **65 öffentlichen Veranstaltungen** mit kultureller, historischer, partnerschaftlicher und grenzüberschreitender Thematik widmete sich das CeBB einem breiten kulturellen Themenspektrum.
- **151 nichtöffentliche Termine / Veranstaltungen / Konferenzen** fanden 2016 im CeBB oder mit Beteiligung des CeBB an anderen Orten im Sektor Gruppen- und Schulbesuche, Medientermine, grenzüberschreitende Treffen, Konferenzen und Besprechungen statt.
- **5.675 Teilnehmer** wurden bei den Veranstaltungen des Projekts Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2016 gezählt.
- Mit der Koordinierung von **annähernd 400 Veranstaltungen** im Begleitprogramm zur bayerisch – tschechischen Landesausstellung wurden die Erwartungen übererfüllt
- **13 Kulturtouren** hatten mit ca. 540 Gästen starken Zuspruch.
- Auf insgesamt **37.134** zweisprachige Veröffentlichungen (2015: 34.290) erhöhte sich das Datenbankvolumen der grenzüberschreitenden Kulturdatenbank [www.bbkkult.net](http://www.bbkkult.net). Eine Steigerung um **2.844** Einträge gegenüber dem Jahr 2015.
- Mit **1.196.131 Zugriffen** auf das durchgehend zweisprachige Internetportal [www.bbkkult.net](http://www.bbkkult.net) wurde das Jahr 2016 zu einem neuen Rekordjahr. Der bisherige Spitzenwert von 600.000 Zugriffen aus dem Jahr 2007 verdoppelte sich. Die höchste monatliche Besucherzahl registrierte das CeBB im Oktober mit 132.784 Visits. Ursache für die exorbitante Steigerung liegt vor allem in den Veröffentlichungen zum Begleitprogramm der Landesausstellung 700 Jahre Karl IV.
- Vorstand und Mitglieder des Trägervereins Bavaria Bohemia e.V. leisteten im Zeitraum 01.07.15 bis 30.06.16 insgesamt 940 ehrenamtliche Stunden.
- **111 größere Pressebeiträge** wurden im Jahr 2016 über das CeBB und seine Veranstaltungen veröffentlicht. Dazu kommen noch eine Reihe von Radio- und Fernsehberichten.



## **SCHWERPUNKTE: Kulturinformation, Kulturvernetzung, grenzüberschreitende Projekte**

### **Kulturinformation, Kulturvernetzung, PR- und Marketing**

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) hat in 2016 für seine Funktionen

- als Kulturdrehscheibe zwischen den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen,
- als Anlauf- / Kontaktstelle für Kulturakteure,
- als grenzüberschreitende Informationsquelle,
- als Impulsgeber für die Zusammenarbeit und
- als PR- und Marketingzentrum für nachbarschaftliche Initiativen

große Resonanz und öffentliche Anerkennung erfahren.

Diese „grenzüberschreitende Basisarbeit“ sieht das CeBB seit der Eröffnung im Jahr 2006 als wichtige Aufgabe entsprechend der Zielrichtung „vom Nebeneinander zu mehr grenzüberschreitendem Miteinander“. Dieses Engagement steigerte sich seit den Anfangsjahren kontinuierlich, da immer mehr Kulturakteure und Kulturinteressierte das CeBB als die Adresse für grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit zu schätzen gelernt haben.

Das gesamte Mitarbeiterteam ist in diese „grenzüberschreitende Basisarbeit“ intensiv eingebunden, ergänzend zu den Aufgaben, die in den Projekten zu erfüllen sind.

Neben der „grenzüberschreitenden Basisarbeit“ setzte das CeBB im Jahr 2016 folgende Projekte und Aufträge um:

### ***Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic – Begegnung Bayern Böhmen 2016***

Laufzeit: 01.01.16. bis 31.12.16 | Förderung: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (DTZF)

Projektpartner: Westböhmisches Museum Pilsen

### **Koordinierung des Begleitprogramms der bayerisch-tschechischen Landesausstellung 700 Jahre Karl IV.**

Laufzeit: Januar 2015 bis März 2017. Auftraggeber: Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG)  
Koordinierung von annähernd 400 Veranstaltungen des Begleitprogramms zur Landesausstellung.

### ***Kulturregion Bayern Böhmen 2017***

Grenzüberschreitendes Projekt in der Region Zwiesel und Bayerisch Eisenstein

Laufzeit: 01.07.16. bis 31.12.17 | Förderung: Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (StMFLH).

## **PROJEKT *Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen***

Seit 01.11.11 setzt das CeBB das Projekt ***Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen*** in jährlichem Turnus mit Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (DTZF) um. Wie in den vorangegangenen Projekten war es auch 2016 Ziel, das Kulturleben auf bayerischer und tschechischer Nachbarseite vom Nebeneinander zum vielfältigen und sich gegenseitig noch stärker befruchtenden Miteinander zu führen, d.h. die beiden Nachbarseiten mit kulturellen Begegnungen so zu verzahnen, dass sich die Grenze gedanklich immer mehr auflöst.

Veranstaltungen mit Begegnungscharakter bestimmten das Programm von ***Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2016*** im Projektzeitraum Januar bis Dezember 2016. Sie wurden vom CeBB mit einer Vielzahl von Kooperations- und Programmpartnern aus den Bereichen Kultur, Bildung und Politik umgesetzt. 2016 war das letzte Jahr mit dem Westböhmisches Museum als Projektpartner. Ab 2017 ist Tandem Pilsen, Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, Projektpartner.

***Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2016*** wurde mit dem Programmschwerpunkt „Begegnung“ zwischen der bayerischen und tschechischen Seite mit abgerechneten Kosten von 51.962,51 € mit 50-prozentiger Förderung des DTZF umgesetzt. Der Landkreis Schwandorf beteiligte sich dankenswerterweise wie in den Vorjahren mit 20.000,00 an der Finanzierung.



### **Inhaltliche Schwerpunkte Projekt *Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2016***

Die Projektumsetzung erfolgte in drei Projektschwerpunkten:

- 1) Kulturbegegnung grenzenlos und Kultur und Gesellschaft im grenzüberschreitenden Dialog
- 2) Zweisprachigkeit bei der Programmumsetzung mit den dazugehörigen Veröffentlichungen
- 3) grenzüberschreitende Kulturinformation, Kulturvernetzung und Kulturkooperationen

#### **Veranstaltungen**

- Begegnung mit lebendiger Musiktradition – *10. Bayerisch-böhmischer Volkstanznachmittag*
- Ausstellung *Barock in Westböhmen* im Rahmen des Ausstellungsprojekts Städte aus Böhmen
- Studentenworkshop der Universitäten Regensburg - Pilsen
- Preisverleihung *Brückenbauer | Stavitel mostů*
- Kunstbegegnungen: *Forum Junge Kunst*
- Ausstellung *Fotografische Begegnung mit dem Nachbarland* und *Fotosafari für Partnerschulen*
- Begegnung mit lebendiger Musiktradition - *Bayerisch-Böhmische Musik- und Biernacht*
- Podiumsdiskussion *bb-talk*
- *Literarische Begegnung* mit tschechischen und deutschen Autoren (3 Tage)
- Musik ohne Grenzen - *Musik-Workshop von Partnerschulen* und öffentliches Abschlusskonzert
- *6 Tschechisch-Crashkurse* für Anfänger und Fortgeschrittene

### **PROJEKT *Kulturregion Bayern – Böhmen 2017***

Das Projekt ***Kulturregion Bayern – Böhmen 2017*** in Bayerisch Eisenstein und Zwiesel geht auf das „Entwicklungsgutachten für den bayerischen und tschechischen Grenzraum“ zurück, das im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (StMFLH) erstellt worden ist. Staatsminister Dr. Markus Söder übertrug am 30.06.16 mit der Übergabe des Förderbescheids an Irene Traxler, 1. Vorsitzende von Bavaria Bohemia e.V., die Umsetzung dem CeBB im Zeitraum 01.07.16 bis 31.12.17. „Die Kultur leistet einen wichtigen Beitrag für das Zusammenwachsen über die Grenze hinweg“ sagte der Minister.

An der Umsetzung des Projekts sind vom CeBB-Team Hans Eibauer (Projektleitung), Sebastian Lesňák (Programm- und Projektmanagement), Tereza Pechová (Information und Kommunikation) und David Vereš (Online Redaktion) beteiligt.

Der sechsmonatige Zeitraum vom Start am 01.07. bis Ende des Jahres 2016 diente vor allem dazu, das im Jahr 2017 von März bis Oktober geplante grenzüberschreitende Kulturprogramm mit den beiden Kommunen und den Kulturakteuren vor Ort zu entwickeln und vorzubereiten.

#### **Im Mittelpunkt standen:**

- Vorbereitung und Durchführung des 1. Programmworkshops am 04.10.16 mit interessierten Kulturakteuren und Veranstaltern
- Erarbeitung eines PR- und Marketingkonzepts
- Pressekonferenzen und Medienarbeit
- Abstimmungstermine mit dem StMFLH und Kooperationspartnern
- Vor Ort Termine in Zwiesel und Bayerisch Eisenstein, Absprachen und Diskussion der Kostenpläne mit den Veranstaltern
- Vorbereitungen zur Woche der Nachbarn als Höhepunkt des Programmjahres 2017, in der alle sechs bayerischen und tschechischen Nachbarregionen eingebunden sind.

Mit dem Projekt der ***Kulturregion Bayern – Böhmen 2017***, das in Niederbayern, einer der sechs Grenzregionen stattfindet, aber alle anderen einbezieht, wird der bayerisch-tschechische Grenzraum als gemeinsamer Nachbar- und grenzüberschreitender Entwicklungsraum ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Die Impulse, die das Projekt auslösen wird, sollen in den folgenden Jahren durch verstärkte grenzüberschreitende partnerschaftlichen Aktivitäten und kulturelle Kreativität in der Region Zwiesel / Bayerisch Eisenstein weiterwirken.



## **KOORDINIERUNG Begleitprogramms zur Landesausstellung 700 Jahre Karl IV.**

Im Januar 2015 erhielt das CeBB vom Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) den Auftrag, das Begleitprogramm der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung Karl IV. 2016 / 2017 in Prag und Nürnberg zu koordinieren.

Absicht des HdBG war, dass sich Kommunen, Schulen, Kultureinrichtungen, Kulturvereine, Kulturakteure und Regionalinitiativen entlang der *Goldenen Straße* von Nürnberg bis zur bayerisch-tschechischen Grenze und im gesamten bayerisch-tschechischen Nachbarraum mit Veranstaltungen unter dem Dach des Begleitprogramms beteiligen und die beiden großen Ausstellungen in Prag und Nürnberg mit einem thematisch breit gefächerten Angebot begleiten, das sich mit dem Ausstellungsthema Karl IV. oder dem Wirken im Sinne der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit befasst, d.h. auch Beiträge zu Themen, die fruchtbar für die grenzüberschreitenden Beziehungen sind, sollten eingebracht werden, .

**Im Jahr 2016 setzte das CeBB die Koordinierung mit folgenden Schritten um:**

- Veröffentlichung der annähernd 400 Veranstaltungen des Begleitprogramms ab Januar 2016 zweisprachig auf [bbkult.net](http://bbkult.net) und ab Februar zusätzlich auf der Sonderwebseite [www.begleitprogramm-Karl-IV.de](http://www.begleitprogramm-Karl-IV.de)
- Herausgabe der 72-seitigen Begleitprogramm Broschüre mit allen Veranstaltungen und Projekten in einer Auflage von 50.000 Exemplaren mit Distribution
- Bewerbung der Ausstellungen in Prag (Mai bis September) und Nürnberg (Oktober bis März 2017)
- Die eigens geschaffene Sonderwebseite [www.begleitprogramm-karl-IV.de](http://www.begleitprogramm-karl-IV.de), die über die Ausstellung selbst und über das Begleitprogramm informierte, erreichte bis Ende des Jahres 32.724 Zugriffe

## **DAS MITARBEITERTEAM**

Dem CeBB-Team 2016 gehörten an:

- **Hans Eibauer**, Leitung
- **Magdalena Becher**, Information, Kommunikation, Organisation (bis 31.05.16)
- **Sebastian Lesňák**, Programm- und Projektmanagement Kulturregion Bayern Böhmen 2017 (ab 01.09.16)
- **Tereza Pechová**, Information, Kommunikation, Organisation (ab 01.07.16)
- **David Vereš**, Online-Redaktion [bbkult.net](http://bbkult.net)
- **Susanne Setzer**, Kulturtouren, Vereins- und Gästeservice (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)
- **Erich Schlicker**, Projektabrechnung (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)
- **Maika Victor-Ustohal**, Projekt- und Programm-Management (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)

Wie in den Vorjahren ermöglichte das CeBB StudentInnen und AbsolventInnen von Hochschulen und Universitäten, in einem dreimonatigen Praktikum Erfahrungen im Kulturmanagement zu sammeln. Von Januar bis Dezember 2015 arbeiteten vier PraktikantInnen im CeBB: **Jana Nová**, Mirošov, **Beata Jirková**, Nýrsko, **Alena Fišarová**, Velká Losenice und **Denisa Kubíková**, Litoměřice

Seit 2009 ist das CeBB Aufnahmeorganisation im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes. Der Europäische Freiwilligendienst ist Bestandteil des EU-Programms JUGEND IN AKTION / Erasmus+. Die Freiwilligen im CeBB werden vom Freiwilligenzentrum des Deutsch-Tschechischen Koordinierungszentrums Tandem in Pilsen entsandt. Bis 15.08.16 war **Marek Robl** aus Dobřany in der Nähe von Pilsen als EVS-Freiwilliger im CeBB tätig. In der 2. Jahreshälfte wurde keine neue EVS-Stelle bewilligt.

## **BESUCHER 2016**

Das CeBB verzeichnete 2016 mit seinem Informations- und Programmangebot starkes Besucherinteresse.

1. Quartal:	<b>3.336 Besucher</b>
2. Quartal:	<b>3.708 Besucher</b>
3. Quartal:	<b>4.774 Besucher</b>
4. Quartal:	<b>2.604 Besucher</b>
Summe:	<b>14.400 Besucher</b>



2016 hat sich die Gesamtzahl der Besucher gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Wie sich die Besucher regional aufteilen, insbesondere wie hoch der Anteil der tschechischen Besucher ist, lässt sich nicht genau ermitteln. Nach eigenen Schätzungen liegt der Besucheranteil von tschechischer Seite bei 20 bis 25 %. Die Tendenz aus den vergangenen Jahren setzte sich auch 2016 fort: In den Sommermonaten machen sehr viele tschechische Radtouristen Station beim CeBB. Sie informieren sich, nehmen Prospektmaterial mit und besuchen die Ausstellungen.

#### **Veranstaltungen mit sehr großem Besucherinteresse waren in 2016:**

- 10. Bayerisch-Böhmischer Volkstanznachmittag (24.01.16)
- 10 Jahre CeBB und Preisverleihung „Brückenbauer I Stavitel mostů“ (05.04.16)
- Sommerempfang Bavaria Bohemia (23.06.16), verbunden mit der Eröffnung der Sommerausstellung
- Seefest in Schönsee (31.07.16)
- 11. Bayerisch-Böhmische Musik- und Biernacht in Weiding (27.08.16)
- Podiumsdiskussion bb-talk (27.10.16)
- Abschlusskonzert des Musikworkshops für Partnerschulen (04.12.16)

#### **Gästeliste (Auszug)**

- Emilia Müller, Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Bernd Sibler, Staatssekretär für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Karel Schwarzenberg, Außenminister a.D.
- Milan Čoupek, Generalkonsul der Tschechischen Republik in München
- Franz Löffler, Bezirkstagspräsident der Oberpfalz
- Karl Holmeier, MdB
- Franz Schindler, MdL
- Jürgen Mistol, MdL,
- Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin, Stadt Regensburg
- Jürgen Huber, Bürgermeister, Stadt Regensburg
- Axel Bartelt, Regierungpräsident der Oberpfalz
- Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der Euregio Egrensis
- Bernd Posselt, Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Präsident der Paneuropa-Union
- PhDr. Joachim Bruss, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (Geschäftsführer)
- Dr. Tomáš Jelínek, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (Geschäftsführer)
- Thomas Ebeling, Landrat und Kuratoriumsvorsitzender des CeBB

Das CeBB schätzt es sehr, dass neben den Genannten weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft, Kommunalpolitik, Mitglieder des Partnerkreises und Verantwortliche aus Institutionen und Organisationen in 2016 Gäste im CeBB waren.

#### **ÖFFENTLICHES PROGRAMM 2016**

Im Jahr 2016 organisierte das CeBB **65 öffentliche Veranstaltungen** mit kultureller, partnerschaftlicher und grenzüberschreitender Thematik.

1. Quartal:	17 öffentliche Veranstaltungen
2. Quartal:	15 öffentliche Veranstaltungen
3. Quartal:	14 öffentliche Veranstaltungen
4. Quartal:	19 öffentliche Veranstaltungen
Summe:	<b>65 öffentliche Veranstaltungen</b>

Von den insgesamt 65 öffentlichen Veranstaltungen sind

- 22 dem Projekt *Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic – Begegnung Bayern Böhmen* zuzurechnen
- 37 Veranstaltungen mit grenzüberschreitender Thematik organisierte das CeBB projektunabhängig, darunter waren 13 Kulturtouren ins Nachbarland.



Hans Eibauer, Leiter des CeBB, und das gesamte Team zeichnen für die Programmvierfalt verantwortlich, die zu konzipieren und zu organisieren sehr großen Einsatz und ein hohes Maß an Professionalität erforderte. In die Organisation und Besucherbetreuung der Veranstaltungen waren die ehrenamtlich tätige Vorstandschaft und die Mitglieder von Bavaria Bohemia e.V. intensiv eingebunden.

### **Veranstaltungen mit herausgehobener Bedeutung**

#### **Jubiläum 10 Jahre CeBB in Verbindung mit der Preisverleihung „Brückenbauer – Stavitel mostů 2016“**

Bavaria Bohemia e.V., Trägerverein des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), stiftete auf Anregung seines Kuratoriums erstmals im Jahr 2007 den Preis „Brückenbauer | Stavitel mostů“. Der Preis wird jedes Jahr für vorbildliches, beispielhaftes und wegweisendes Engagement zur Vertiefung der „guten Nachbarschaft“ in den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen verliehen. Die Preisverleihung stand unter dem Patronat der OVEG (Ostbayerische Verwertungs- und Energieerzeugungsgesellschaft mbH, Schwandorf). Gestalter und Sponsor der wertvollen Preise aus Glas war die Firma Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH, Schönsee.

#### **Preisträger 2016 – Kategorie Kulturinitiativen / Partnerprojekte:**

Schulpartnerschaft des Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums in Cham mit dem Luděk-Pik-Gymnasium in Pilsen

#### **Preisträger 2016 – Kategorie Ehrenpreise:**

Karel Schwarzenberg, tschechischer Außenminister a.D.

Bernd Posselt, Präsident der Paneuropa-Union Deutschland, Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der Euregio Egrensis, Oberbürgermeisterin a.D.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des CeBB wurden 2016 an drei herausragende Persönlichkeiten des politischen und öffentlichen Lebens mit hohen Verdiensten für die Versöhnung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit Ehrenpreise verliehen.

#### **Broschüre 10 Jahre CeBB**

Zur Brückenbauerpreisverleihung 2016, verbunden mit der Feier zu 10 Jahren Centrum Bavaria Bohemia, veröffentlichte das CeBB die 82-seitige Broschüre Begegnung Bayern Böhmen, in der die Arbeit des CeBB von 2006 bis 2016 in Wort und Bild umfassend und anschaulich dokumentiert ist.

#### **Sommerempfang Bavaria Bohemia**

Beim 10. Sommerempfang trafen sich ca. 140 Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Medien und öffentlichen Institutionen aus den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen im CeBB. Dieser war wieder mit der Eröffnung der Sommerausstellung verbunden, diesmal mit den Ausstellungen *Fotografische Begegnung mit dem Nachbarland* und *Fotosafari für Partnerschulen* im Rahmen des Projekts Kultur ohne Grenzen.

Eingeladen hatten das CeBB / Bavaria Bohemia e.V. als Veranstalter und der Verein „Partner für den Landkreis Schwandorf“ als Sponsor. Landrat Thomas Ebeling, Landkreis Schwandorf, begrüßte die Gäste und Staatsministerin Emilia Müller (Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration) sprach das Grußwort.

### **Öffentliche Veranstaltungen außerhalb der Projekte 2016, (Auszug):**

#### **Ausstellungen:**

- Ausstellung „Gedenkstättenpädagogik – Flossenbürg und seine Außenlager in Böhmen“ (14.01.16)
- Ausstellung „10 Jahre CeBB“ (05.04.16-20.05.16)
- Internationale Spitzenklöppelkunst (23.05.-29.05.16)
- Ausstellung „Farbe auf der Straße“ der Union der bildenden Künstler der Region Pilsen (22.09.-31.10.16)
- Ausstellung „Auf Schmugglerpfaden“ (06.10.-20.11.16)

#### **Musikveranstaltungen:**

- Deutsch-Tschechischer Repräsentations- und Kulturball in Pilsen (30.01.16)



**Konferenzen, Diskussionen, Lesungen, Buchpräsentationen, örtliche Veranstaltungen:**

- Lesung von Bernhard Setzwein aus seinem Buch „Die Flucht nach Ägypten“, Veranstaltung der Freunde der Kunst (06.01.16)
- 70 Jahre Kolpingfamilie Schönsee (17.09.16)

**Theater und Filmvorführungen** (außerhalb der Projekte):

- Bayerisches Amtsgericht - Theateraufführung Pascherverein Schönseer Land (08. und 09.02.16)

**Kulturturen:**

- Kulturtour zum 8. deutsch-tschechischer Kultur- und Repräsentationsball in Pilsen (30.01.16)
- Kulturtour nach Pilsen: 4. Electro Swing Nacht (12.02.16)
- Kulturtour nach Pilsen: Abschlusskonzert Festival Smetana-Tage (24.03.16)
- Kulturtour auf den Spuren Karls IV.: Burg Pürglitz und Karlstein (09.04.16)
- Kulturtour auf den Spuren Karls IV.: Burg Loket und Kurstadt Karlsbad (07.05.16)
- Kulturtour auf den Spuren Karls IV.: Wochenende in Prag mit Landesausstellung + Oper (11.+12.6.16)
- Kulturtour ins Böhmisches Paradies (30.06.-03.07.16)
- Kulturtour „Schlossparks in Böhmen“: Amerikanischer Garten Chudenice, Schloss Bischofteinitz (27.08.16)
- Kultur- und Radtour: Südböhmen entlang der Moldau mit Krumau und Budweis (03.-06.09.16)
- Kulturtour „Rund um Pribram“: Schloss Zbiroh und Svatá Hora (25.09.16)
- Kulturtour nach Pilsen: 6.Electro Swing Nacht (14.10.16)
- Kulturtour nach Karlsbad: Grandhotel Pupp und Oper (22.10.16)
- Kulturtour auf den Spuren Karls IV.: Wenzelschloss Lauf/Pegnitz, Landesausstellung Nürnberg (12.11.16)
- Kulturtour nach Prag: Weihnachtsmarkt + Oper im Ständetheater (18.12.16)

**Sprachlektionen:**

- Tschechisch Crashkurs für Anfänger (4 Kurse: 20.+21.02./12.+13.03./24.+25.09./08.+09.10.16)
- Tschechisch Crashkurs - Aufbaukurs (2 Kurse: 23.+24.04./12.+13.11.16)
- Deutsch-Tschechischer Stammtisch (in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat)

**Sport:**

- Frühstückstation für Teilnehmer der grenzüberschreitenden Radltour Regensburg – Prag (07.05.16)

**INTERNE TERMINE 2016**

1. Quartal:	22 Termine
2. Quartal:	21 Termine
3. Quartal:	35 Termine
4. Quartal:	73 Termine
Summe	<b>151 Termine</b>

**Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) als Konferenzort**

Neben dem öffentlichen Programmangebot wurde das CeBB als Ort für Treffen, Konferenzen, Fachbesprechungen, Pressetermine und Kontaktgespräche genutzt, sehr oft von grenzüberschreitenden Initiativen, Kulturakteuren und Fachbesuchern.

**Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) als Ausflugs- und Exkursionsziel**

Das CeBB, Kulturdrehscheibe zwischen Bayern und Böhmen, war auch 2016 beliebtes Ziel für Gruppenausflüge und Exkursionen. Die Besuche sind in der Regel mit einer Führung, einer Projekterläuterung und ergänzenden Filmvorführungen verbunden.

**Auszug aus der Besuchergruppenliste:**

- Besuch von Mitgliedern der Enquete-Kommission des Bayerischen Landtags und Führung von Franz Schindler MdL (19.02.16)
- Hausführung und Info-Gespräch von Hans Eibauer mit Ingo Nitzsche vom Porzellanikon in Selb (06.04.16)
- Informationsbesuch von Schülern der 15. Grundschule Pilsen (26.04.16)
- Besuch und Hausführung einer Gruppe des Bezirksverbands der Grünen mit Jürgen Mistol, MdL und Jürgen Huber, 3. Bürgermeister der Stadt Regensburg (05.06.16)
- Besuch der LEADER-Aktionsgruppe Landkreis Kelheim im CeBB (06.08.16)





## PRÄSENTATIONEN an anderen Orten

- Pressekonferenz mit Vorstellung der Begleitprogramm Broschüre Karl IV. In Nürnberg (13.05.16)
- CeBB-Präsentation bei der Tourismusmesse ITEP in Pilsen (15.-17.09.16)

## MEDIEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) legte 2016 besonders großen Wert auf Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, bedingt durch das 10-jährige Jubiläum und die besondere Rolle, die das CeBB bei der Koordinierung des Begleitprogramms der Landesausstellung 700 Jahre Karl IV. spielte. Die damit erzielte Presse- und Medienresonanz förderte neben der öffentlichen Wahrnehmung des CeBB vor allem das Verständnis für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit in breiten Bevölkerungskreisen. Den Presse- und Medienvertretern dankt das CeBB an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit.

Auf ein besonders starkes, auch überregionales Presse- und Medienecho, stießen die Preisverleihung „Brückenbauer – Stavitel mostů 2016“, verbunden mit dem Jubiläum 10 Jahre CeBB und das Projekt Kulturregion Bayern – Böhmen 2017 in Zwiesel und Bayerisch Eisenstein.

Die wöchentlich vom CeBB zusammengestellten Kulturtipps aus den drei tschechischen Nachbarregionen Pilsen, Karlsbad und Südböhmen finden auf der Internetplattform [www.bbkkult.net](http://www.bbkkult.net) starke Beachtung.

## KOOPERATIONSPARTNER

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) stellte 2016 zunehmendes Interesse an grenzüberschreitenden kulturellen Themen fest – stark befördert durch die Landesausstellung 700 Jahre Karl IV. Die Lebendigkeit der Zusammenarbeit und das kulturelle Netzwerk profitierten durch eine Vielzahl von Kooperationen, in die das CeBB eingebunden war.

Einerseits wurde das CeBB als Kooperationspartner gesucht, um grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen und Verbindungen herzustellen. Andererseits hat das CeBB selbst die Initiative ergriffen und Kooperationspartner angesprochen, um die Projekte *Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic – Begegnung Bayern-Böhmen 2016* mit ihrer Hilfe kompetent umzusetzen. Um den Aufgaben und Verpflichtungen als Kooperationspartner gerecht zu werden, war das ganze Mitarbeiterteam des CeBB eingebunden.

Die Kooperationen erforderten vielfältige Kontakte per Mail und Telefon, persönliche Gesprächstermine zum Informations- und Meinungsaustausch und gegenseitige Besuche. Die Kooperationspartner des CeBB kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen: öffentliche und staatliche Institutionen, Kultur-, Wirtschafts-, Tourismus- und Bildungsorganisationen und Kulturveranstalter.

### Kooperationspartner des CeBB 2016 (Auszug):

- Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit in Bayern
- Plzeň 2015 z.ú.
- Stadt Regensburg
- Stadt Pilsen und Region Pilsen
- Kulturabteilung der Deutschen Botschaft in Prag
- Generalkonsulat der Tschechischen Republik in München
- Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds in Prag (DTZF)
- Busunternehmen DaTa-Expres a.s., Pilsen (Partner der Kulturfahrten von Pilsen ins CeBB)
- Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem Regensburg und Pilsen
- Agentur Excellent Pilsen (9. Deutsch-Tschechischen Repräsentations- und Kulturball)
- Tschechisches Zentrum München
- Haus der Bayerischen Geschichte (Bayerisch-Tschechische Landesausstellung Karl IV. 2016/2017)
- Westböhmisches Universität Pilsen, Lehrstuhl für Geschichte und Institut für Kunst und Design
- Universität Regensburg, Bohemicum und Institut für Kunsterziehung
- Galerie Klatovy / Klenová
- Stiftung Weiße Rose, München
- KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- Städtisches Kulturzentrum Domažlice / Taus
- Union der bildenden Künstler der Region Pilsen (Kunstaussstellung „Farbe auf der Straße“)



- Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer Prag (DTIHK)
- KoOpf – Kulturkooperative Oberpfalz
- Kulturista z.s.
- Landesverband der freien Kunstschulen in Bayern
- Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren
- Akademie für Natur- und Industriekultur Neunburg v.W.
- Kulturabteilung des Bezirks Oberpfalz
- Kulturabteilung des Landkreises Cham
- Metropolregion Nürnberg (Zusammenarbeit beim Begleitprogramm Landesausstellung Karl IV.)

## MITARBEIT in Gremien

Mitarbeiter des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) arbeiteten 2016 in wichtigen Gremien der kulturellen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit. Seit 2016 leitet Hans Eibauer als Vertreter der Oberpfalz, zusammen mit Ing. Alena Svobodová als Verantwortliche der Region Pilsen, die Arbeitsgruppe Kultur und Tourismus in der Regionalkooperation mit Oberpfalz-Pilsen (Partnerforum Gemeinsam in der Mitte Europas).

Weitere Berufungen:

- Kuratorium der Akademie für Natur- und Industriekultur in Neunburg v.W.
- Wissensplattform „Städte- und Kulturtourismus“ in der Europaregion Donau Moldau (EDM)

Mitarbeit:

- Arbeitsgruppe Sport, Tourismus, Kultur der Euregio Egrensis
- Kulturforum der Universität Regensburg
- Deutsch-Tschechisches Gesprächsforum

## INFORMATIONEN- UND KONTAKTORT

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) bietet in seinem Raum bb-info Platz für ca. 1.000 Flyer und Prospekte zu kulturellen und touristischen Angeboten in den bayerisch-tschechischen Nachbarregionen. Dies ist das umfangreichste regionsübergreifende und grenzüberschreitende Informationsangebot für Kulturinteressierte in den Regionen Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen in einem Haus.

Die vom CeBB an sieben Tagen in der Woche gebotenen Informationsmöglichkeiten über das Kulturleben der bayerischen und tschechischen Seite wurden 2016, wie in den Vorjahren, stark genützt, auch von tschechischer Seite. Kulturinteressierte suchten das CeBB gezielt auf, um sich Informationen mitzunehmen und sich vom Mitarbeitersteam kompetent beraten zu lassen.

### Kontakte 2016:

Das Mitarbeitersteam des CeBB ist per Telefon, per Mail und persönlich zweisprachiger Ansprechpartner. Das CeBB hat sich als Anlaufstelle für beide Seiten etabliert. Die täglich eingehenden Anfragen und Wünsche bewegten sich 2016 in einem sehr breiten Spektrum. Sie reichten von Anfragen von Künstlern, Kontakte zu Galerien herzustellen, Musikern, die im Nachbarland Konzertpartner suchen, Kulturvereinen, die Projektpartner wünschen, Autoren, die neue Bücher zu deutsch-tschechischen Themen vorstellen, über TV-Sender, die das CeBB um Kontakte für Interviewpartner oder Teilnehmer von Sendungen baten, bis hin zur Hilfestellung bei Förderanträgen.

Auch 2016 informierte das CeBB mit monatlichen Rundmails und Newslettern über Aktuelles:

- Newsletter Centrum Bavaria Bohemia mit 7 Ausgaben (Redaktion: David Vereš)
- Monatliche Rundmails mit Programm-Informationen des CeBB (Redaktion Januar - Juni: Magdalena Becher, Redaktion Juli – Dezember: Tereza Pechová)

Ständig wurde die Adressdatenbank für den Mailverteiler aktualisiert und erweitert. Die regelmäßigen Informationen erreichten mehrere tausend Adressaten auf der bayerischen und tschechischen Seite.



## **KULTURDATENBANK bbkult.net | Internet und soziale Netzwerke**

Das durchgehend zweisprachige Internetportal [www.bbkult.net](http://www.bbkult.net) ging am 14.05.2003 online und hat sich seitdem als zugriffsstarke virtuelle Informations- und Verknüpfungsebene unverzichtbar gemacht.

bbkult.net hat als kleines Projekt der Stadt Schönsee mit Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, des Landkreises Schwandorf und von Sponsoren vor 14 Jahren begonnen und sich seit 2006 unter dem Dach des CeBB als grenzüberschreitendes Internetportal und als Informationsplattform etabliert.

Menschen, die sich für das Kulturleben im Nachbarland interessieren, nach Veranstaltungen, Kulturpartnern, Kulturschaffenden, Kulturangeboten, Sehenswürdigkeiten, Partnerprojekten, Partnerschaften und Orten suchen, kommen an bbkult.net nicht vorbei und finden eine immer umfangreicher werdende zweisprachige Datenbank. Im Jahr 2016 erhöhte sich die Adressdatenbank des CeBB auf ein Volumen von über 6.700 deutschen und tschechischen Kultur-, Projekt- und Partneradressen.

Die Visits auf bbkult.net summierten sich im Jahr 2016 auf 1.196.131, ein Zuwachs von 236 % gegenüber dem Vorjahr. Damit ist das Jahr 2016 das Rekordjahr seit Bestehen von bbkult.net und übertraf das bisherige Rekordjahr von 2007 um das Doppelte. Die Zahl der gesamten Datenbankeinträge in bbkult.net steigerte sich zum 31.12.2016 auf 37.134 (Vorjahr 34.290) zweisprachige Veröffentlichungen seit dem Start am 14.05.2003. Im Menü „Adressen“ waren zum Jahresende 6.091 (Vorjahr 5.897) Einträge registriert. Der Kalender mit Kulturveranstaltungen ist mit 26.762 (Vorjahr 24.337) zweisprachigen Veröffentlichungen der wichtigste Service und eine tragende Säule von bbkult.net. Die Beiträge in den redaktionellen Rubriken Aktuelles, CeBB-Aktuell, Blog, Fotogalerien usw. sind auf 2.794 angestiegen (Vorjahr 2.578). Dies spiegelt die intensive redaktionelle Betreuung des Internetportals mit den stark gestiegenen Zugriffszahlen wider.

### **CeBB-Newsletter**

Der Newsletter des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) erschien bis August 2016 im monatlichen Rhythmus als HTML-gestaltete Version. In den 7 Ausgaben informierte das CeBB in den Rubriken CeBB, PARTNERaktiv sowie Kultur-News u.a. über Aktuelles aus dem CeBB, über deutsch-tschechische Projekte, grenzüberschreitende Themen, das Kulturangebot in den Nachbarregionen und veröffentlichte Suchanfragen nach Projektpartnern. Mitte des Jahres kam es zu einem unerwarteten technischen Problem, das nicht sofort behoben werden konnte. Die registrierten 1042 Abonnenten aus beiden Ländern (Stand Vorjahr: 980), die die Rubriken und die Sprachversion des Newsletters selbst wählen können, werden wieder ab Ende Februar 2017 regelmäßig einen neuen Newsletter erhalten. Der Newsletter wird redaktionell von David Vereš betreut.

### **Facebook**

Ende November 2016 erreichte die Facebook-Seite des CeBB 1.000 Likes. Auf der FB-Seite werden von allen MitarbeiterInnen regelmäßig Kommentare, Veranstaltungen, Fotos aus dem täglichen CeBB-Leben sowie Berichte von KulturTouren veröffentlicht

## **TRÄGERVEREIN Bavaria Bohemia e.V.**

Träger des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) ist der Verein Bavaria Bohemia e.V., der im November 2004 gegründet wurde und zur Mitgliederversammlung am 20.11.16 auf 444 Mitglieder (Stand Vorjahr: 425) angewachsen ist. Der Verein Bavaria Bohemia e.V. gewährleistet mit großem Engagement die Projektumsetzung.

### **Vorstand (gewählt für 2 Jahre auf der Mitgliederversammlung am 20.11.16):**

- Irene Träxler, 1. Vorsitzende Schönsee - Gaisthal
- Gabriele Dlubal, 2. Vorsitzende, Tiefenbach
- Karin Hartung, 3. Vorsitzende, Waidhaus
- Josef Braun, Schatzmeister, Stulln
- Inge Tragl, Schriftführerin, Winklarn – Muschenried

Beisitzer: Birgit Höcherl, Schönsee | Kamila Spichtinger, Oberviechtach | Ing. Vladimír Dobřík, Pilsen | Richard Brunner, Dieterskirchen | Gerhard Grimm, Neunburg v.W.



## CENTRUM BAVARIA BOHEMIA SCHÖNSEE

In vier Vorstandssitzungen (eine pro Quartal) wurden die Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit des CeBB gelegt. Zwischen der Projektleitung, dem Mitarbeiterteam und der 1. Vorsitzenden Irene Träxler fand ein regelmäßiger Informations- und Meinungsaustausch statt. Die Zusammenarbeit war äußerst kooperativ und freundschaftlich.

Die Mitglieder von Bavaria Bohemia e.V. leisteten im Abrechnungszeitraum 01.07.15 bis 30.06.16 insgesamt **940** ehrenamtliche Stunden, die vorwiegend bei den Wochenendöffnungen des CeBB, bei der Veranstaltungsbetreuung und bei der Mitarbeit bei der Projektumsetzung erbracht wurden. Mit 314,50 Std hat Hans Eibauer als Leiter des CeBB den höchsten Anteil.

### **KURATORIUM**

Das Kuratorium des CeBB tagte am 05.04.16 unter der Leitung von Landrat Thomas Ebeling. Zu den Mitgliedern des Kuratoriums gehören Persönlichkeiten aus der Politik, der Wirtschaft, von staatlichen Institutionen, Vertreter von Kultur- und Bildungseinrichtungen und grenzüberschreitend Engagierte.

#### **Mitglieder des Kuratoriums (2016):**

Landrat Thomas Ebeling (Vorsitzender) | Birgit Höcherl, 1. Bürgermeisterin Schönsee (stellv. Vorsitzende) | Regionsrat Jaroslav Šobr, Pilsen | Dr. Peter Deml | Michael Fehn, E.ON Česká republika, s.r.o. | Irene Träxler, 1. Vors. Bavaria Bohemia e.V. | Dr. Jiří Horáček, Ministerium für Regionalentwicklung, Prag | Dr. Wolfgang Kunert, Regierungspräsident a.D. | Volker Liedtke, Altlandrat und Bezirksrat | Doc. PaedDr. Ilona Mauritzová, Ph.D., Rektorin der Westböhmisches Universität Pilsen | Prof. Dr. Marek Nekula, Bohemicum Universität Regensburg | František Radkovský, Bischof von Pilsen | Thomas Rudner, Leiter Tandem Regensburg | Dr. Gerhard Sabathil, EU-Kommission | Dr. Tobias Appl, Bezirkshauptpfleger der Oberpfalz | Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der Euregio Egrensis | Ondřej Černý, Direktor des Tschechischen Zentrums München | Dr. h.c. Sissy Thammer, Intendantin des Festivals junger Künstler Bayreuth | Hans Eibauer, Leiter des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) | Ing. Miroslava Vacková | Milan Čoupek, Generalkonsul der Tschechischen Republik, München | Axel Bartelt, Regierungspräsident der Oberpfalz

### **KULTURSTIFTUNG BAVARIA BOHEMIA**

Die Kulturstiftung Bavaria Bohemia mit Sitz in Schönsee, Lkr. Schwandorf, wurde am 07.10.13 von der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, privaten Stiftern und dem Verein Bavaria Bohemia e.V. errichtet und von der Regierung der Oberpfalz als zuständiger Aufsichtsbehörde anerkannt.

#### **Stiftungszweck**

Die Stiftung fördert die internationale Gesinnung, die Toleranz, die Völkerverständigung, die Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung im Interesse des kulturellen und partnerschaftlichen Miteinanders und der guten Nachbarschaft zwischen den bayerischen (Oberpfalz, Oberfranken, Niederbayern) und den tschechischen Nachbarregionen (Pilsen, Karlsbad, Südböhmen). Insbesondere soll dies durch die ideelle und finanzielle Unterstützung des vom Verein „Bavaria Bohemia e.V.“ getragenen Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee, Lkr. Schwandorf, erfolgen.

#### **Unterstützung des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)**

Die Stiftung unterstützt ideell und insbesondere materiell das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee. Die Nachhaltigkeit des grenzüberschreitenden Engagements des CeBB wird durch die Errichtung dieser auf Dauer angelegten Stiftung unterstrichen.

Zuwendungen der Stiftung sollen künftig eine weitere und nachhaltige Finanzierungssäule für das CeBB bilden. Am Beginn der Stiftung stand ein Grundstockvermögen von 50.000 Euro, das sich inzwischen durch Zustiftungen der Raiffeisenbank im Naabtal, der Sparkasse Schwandorf und von BMW auf fast 90.000 Euro erhöht hat. Eine weitere Steigerung wird angestrebt, damit signifikant wirksame Fördermittel erwirtschaftet werden können. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und aus Zuwendungen, die für die direkte Arbeit bestimmt sind, fördern das CeBB zusätzlich.

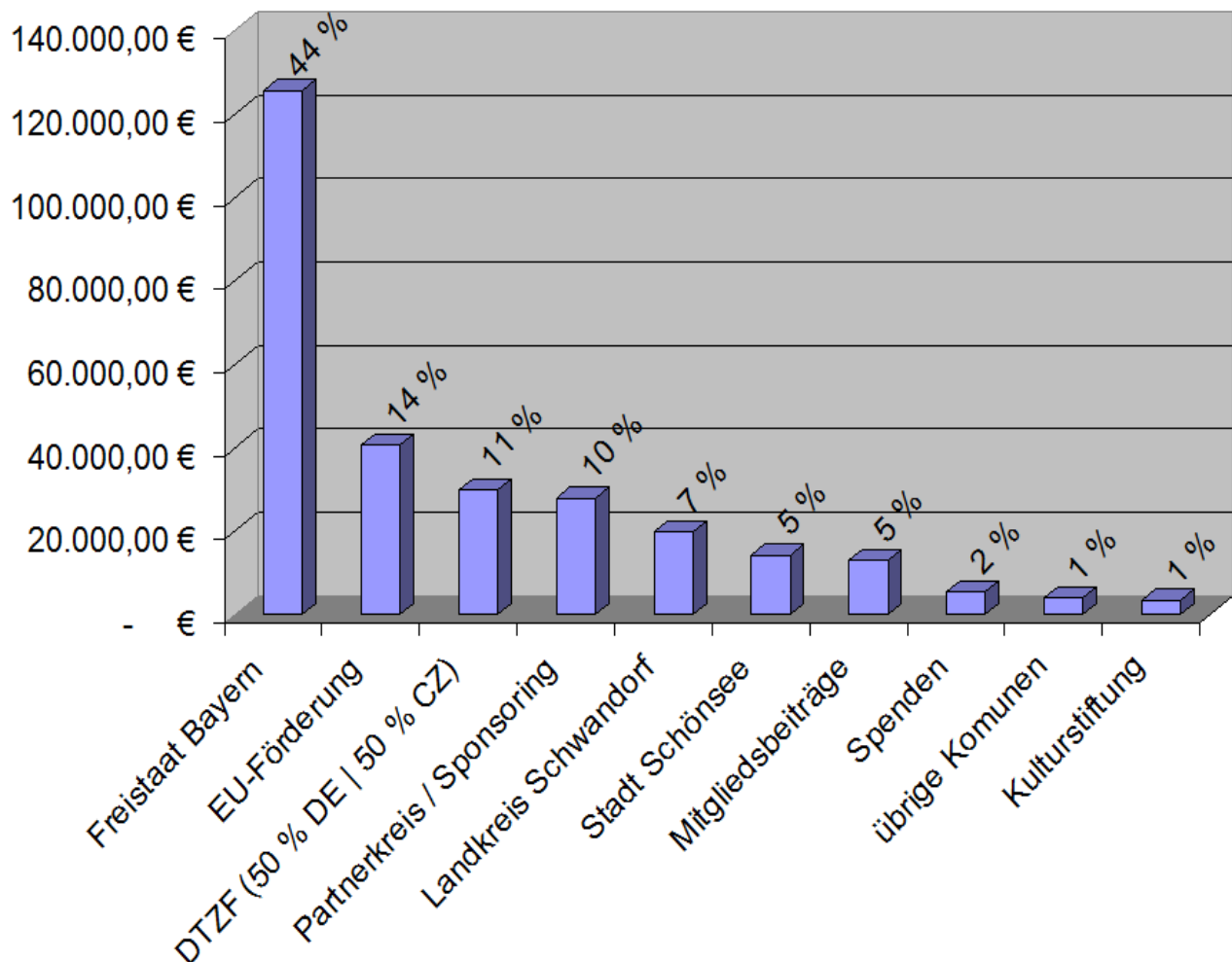
Den Stiftungsvorstand repräsentieren Dr. Wolfgang Kunert und Dr. Rudolf Ebneith. Vorsitzender des Stiftungsrats ist Landrat Thomas Ebeling.

## FINANZIERUNG / FÖRDERPARTNER

Die Finanzierung des CeBB basiert auf einem Mehrsäulenmodell, das seit 2006 die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben gewährleistet. Die Umsetzung der Projekte des Jahres 2016 und die nicht durch Projektförderung abgedeckte Basisarbeit als Kulturdrehscheibe, Informations- und Anlaufstelle erforderte von Bavaria Bohemia e.V. als Trägerverein die Bereitstellung erheblicher Mittel, um den Betrieb zu ermöglichen:

Das Jahr 2016 schließt nach dem Entwurf des Jahresabschlusses vom 20.02.17 der Steuerberatungsgesellschaft Schneider GmbH in Oberviechtach mit ca. 305 Tsd. Euro in Einnahmen und ca. 321 Tsd. Euro in Ausgaben ab. Der Jahresfehlbetrag 2016 beläuft sich auf ca. 16.400,00 Euro (Fehlbetrag 2015: 9.576,20).

Finanzierung 2016



### Partnerkreis

Die grenzüberschreitende Arbeit des CeBB so erfolgreich zu gestalten, wäre ohne die Unterstützung des Partnerkreises nicht möglich. Der Partnerkreis aus namhaften Unternehmen und Einzelpersonlichkeiten sicherte die Basisarbeit des CeBB als Kulturdrehscheibe und die Umsetzung der Projekte entscheidend ab. Die Wertschätzung der Arbeit des CeBB drückte sich in der Kontinuität der Sponsorenbeiträge aus.

### Unternehmen und Einzelpersonlichkeiten im Partnerkreis:

BMW AG, Regensburg | emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA, Nabburg | Dlubal GmbH, Tiefenbach | E.ON Česká republika, s.r.o., Budweis | F.EE GmbH, Neunburg v.W. | Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH, Schönsee | K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Cham | MERO Germany AG, Vohburg | Schlossgut Býkov (Doblinger GmbH) | MMM Münchener Medizin Mechanik GmbH, Planegg | OVEG - Ostbayerische Verwertungs- und Energieerzeugungsgesellschaft mbH, Schwandorf | Raiffeisenbank im Naabtal eG, Nabburg | Sparkasse im Landkreis Schwandorf, Schwandorf | Ing. Büro Weiß GmbH, Neunburg v.W. | Wild Bustouristik, Nabburg



### **Kommunale Förderung**

Eine weitere und sehr wichtige Säule der Eigenfinanzierung des CeBB war 2016 – wie in den Vorjahren – die kommunale Unterstützung. Die Kommunen, voran der Landkreis Schwandorf und die Stadt Schönsee, sicherten auch 2016 die grenzüberschreitende Arbeit mit jährlichen Förderbeiträgen ab. Weiter honorierten die kreisfreien Städte Regensburg und Weiden und der Landkreis Cham (Sparkasse Cham) die Arbeit des CeBB mit Zuwendungen.

Im Kreistag Schwandorf berichtete Hans Eibauer, Leiter des CeBB, in der Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung, Umwelt und Touristik (KUTA) am 20.06.16 über die Arbeit des CeBB und begründete den Förderantrag für 2017. Die Einladung wurde vom CeBB gerne wahrgenommen. Dieser jährliche Termin bietet eine gute Gelegenheit, das vielfältige Engagement zu schildern, auf die Verwendung der kommunalen Förderung einzugehen und dem Kreistag für die Unterstützung zu danken.

Die Stadt Schönsee bot dem CeBB am 17.01.17 Gelegenheit, im Stadtrat den Bericht über das Jahr 2016 zu geben. In öffentlicher Sitzung erläuterte Hans Eibauer die Arbeit, die Schwerpunkte, die Finanzierung und die Aufgaben für 2017, unterlegt mit einer Powerpoint-Präsentation. Der Stadtrat diskutierte intensiv und drückte in den Wortmeldungen mit großer Mehrheit seine positive Einstellung zur Arbeit des CeBB aus.

### **EU-Förderung**

Nach dem Auslaufen des Projekts **regio2015** am 30.09.15 war 2016 ein Jahr ohne EU-geförderte Projekt im CeBB. Zusammen mit dem langjährigen Partner Plzeň 2015 z.u. reichte das CeBB als Leadpartner 2016 das Projekt **Barockregion Bayern Böhmen** ein, das nach einer Entscheidung des Begleitausschusses vom Dezember 2016 in einigen Punkten überarbeitet werden musste.

### **Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (DTZF)**

Der DTZF ermöglichte es, das **Projekt Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic - Begegnung Bayern Böhmen 2016** fortzuführen. Damit ermöglichte der DTZF die nachhaltige Fortsetzung der Arbeit des CeBB auf einem Feld, das zu den elementaren Aufgaben als Kulturdrehscheibe und Begegnungsort gehört. Den Abschlussbericht mit Verwendungsnachweis für das abgelaufene Projekt **Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic – Begegnung Bayern-Böhmen 2016** mit Ausgaben von 51.962,51 (beantragt waren 60 Tsd.) erstellte das CeBB fristgerecht zum 15.01.17. An der Förderung des DTZF sind die Bundesrepublik und Tschechien beteiligt.

### **Förderung des Freistaats Bayern**

Im Rahmen der Beratungen des Doppelhaushalts 2013/2014 hat der Bayerische Landtag erstmals im Dezember 2012 beschlossen, für das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) einen Etatansatz pro Haushaltsjahr von 45.000 Euro als institutionelle Förderung zu bilden. Der gleiche Betrag wurde im Doppelhaushalt 2017/2018 eingeplant und beschlossen. Die Mittel des Freistaats Bayern aus dem Haushalt des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst dienen zur Unterstützung der umfangreichen grenzüberschreitenden Arbeit, die das CeBB im Interesse des Freistaats Bayern im bayerisch-tschechischen Grenzraum leistet. Die Mittel dienen auch zur Finanzierung der Koordinierungsstelle, die im Dezember 2016 beim CeBB angesiedelt wurde. Eine weitere Förderung gewährt der Freistaat Bayern durch das StMFLH beim Projekt **Kulturregion Bayern – Böhmen 2017**. Mit 44 % hatte der Freistaat Bayern den höchsten Finanzierungsanteil im Jahr 2016.

### **Kulturstiftung Bavaria Bohemia**

Ziel von Dr. Wolfgang Kunert und Dr. Wolfgang Ebnet als Stiftungsvorstände ist es im Zusammenwirken mit den Stiftungsrat unter Vorsitz von Landrat Thomas Ebeling, das Stiftungskapital zu erhöhen und neue Zustifter zu gewinnen. Beschlossen wurde, die Literaturtage im CeBB 2016 mit einer Zuwendung aus dem Stiftungsertrag zu unterstützen.

## **AUSBLICK 2017**

Die Preisverleihung **Brückenbauer | Stavitel mostů 2017** findet am 29. März 2017 mit dem im November letzten Jahres neu gewählten Hejtman der Region Pilsen, Josef Bernard, als Festredner statt.

Das **Entwicklungsgutachtens für den bayerisch-tschechischen Grenzraum** des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und des Ministeriums für Regionale Entwicklung der Tschechischen Republik wurde Anfang Februar 2017 veröffentlicht. Das am 01.07.16 vom CeBB begonnene Projekt **Kulturregion Bayern – Böhmen 2017** ist eines der Ergebnisse der Studie.



### Im Mittelpunkt der grenzüberschreitenden Arbeit des CeBB stehen 2017:

1. Umsetzung des vom DTZF geförderten Projekts **Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic – Begegnung Bayern Böhmen 2017** mit dem Scherpunkt schulische Begegnungen und mit Tandem Pilsen als neuen Projektpartner
2. Beteiligung an der vom DTZF geförderten Aktion **Kulturfrühling 2017** anlässlich 20 Jahre Unterzeichnung der Deutsch-Tschechischen Erklärung von 1997 mit **Kulturfrühling bunt** und **Kulturfrühling rockig**.
3. Umsetzung des Projekts **Kulturregion Bayern – Böhmen 2017**, gefördert vom StMFLH, in der Arberlandregion Zwiesel / Bayerisch Eisenstein
4. Erfüllung der Aufgaben als **Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit** im Auftrag des StMBW.
5. Antragstellung des EU-ETZ - Projekts **Barockregion Bayern Böhmen** mit Plzeň 2015 z.ú. und Kulturista z.s. als tschechische Partner
6. Mitwirkung (als einer von mehreren Partnern) am grenzüberschreitenden Land Art Kunstprojekt **Verbinden und Zusammenwachsen - von Land zu Land** mit der Galerie Klatovy / Klenová als Leadpartner
7. Anlaufstelle für die kulturelle Vernetzung, als Kulturdrehscheibe und als Ort für Information und Begegnung

Weiter wird das CeBB 2017 alles daransetzen, die grenzüberschreitende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Informationsaustausch, Vernetzung, programmatischen Veranstaltungen und PR / Marketing für grenzüberschreitende Kooperationen / Partnerinitiativen fortzuführen. Dies immer unter einer mittel- und langfristigen Perspektive.

Die genannten Schwerpunkte haben sich seit Bestehen des CeBB als unverzichtbar für die nachhaltige Wirkung der grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit der bayerischen und tschechischen Nachbarregionen herauskristallisiert. Insbesondere die Entscheidung des Bayerischen Landtags, das CeBB aus dem Haushalt des StMBW zu fördern, sichert die Existenz des CeBB als Kulturdrehscheibe und Vernetzungsort in Ergänzung und außerhalb der Projektförderungen.

### DANK

Bavaria Bohemia e.V. und das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) bedanken sich bei allen Kulturinteressierten, Kulturschaffenden und Kulturakteuren für den Besuch und bei den Kooperations- und Kulturpartnern für die sehr fruchtbare Zusammenarbeit.

Dank gilt dem gesamten Arbeiterteam, den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern und dem Vorstand von Bavaria Bohemia e.V. Die im November 2016 wiedergewählte 1. Vorsitzende Irene Traxler und ihre Vorstandskolleginnen und Kollegen unterstützen die Arbeit des CeBB mit großen Engagement und Wohlwollen. Dafür bedankt sich das hauptamtliche Arbeiterteam außerordentlich. Der langjährige 2. Vorsitzende Dr. Wolfgang Kunert, Regierungspräsident a.D., hat sein Vorstandsamt aufgegeben. Ihm gilt an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Vorstandschaft und der Leitung des CeBB für die hilfreiche Begleitung der Arbeit des CeBB und für sein Engagement beim Aufbau der Kulturstiftung Bavaria Bohemia.

Das CeBB konnte auch 2016 starkes Medieninteresse verzeichnen, das sich in vielen, oft ausführlichen Berichten niederschlug. Allen Journalisten der deutschen und tschechischen Seite gilt der Dank für die intensive Berichterstattung.

Ein aufrichtiger Dank geht an alle Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen und kulturellen Lebens für die äußerst zuvorkommende Projektbegleitung und Unterstützung. Hervorzuheben sind die sehr zielführenden Anregungen des Kuratoriums unter Vorsitz von Landrat Thomas Ebeling, die intensive Beratung durch die Staatsministerien StMBW und StMFLH, und der Regierung der Oberpfalz bei Förderfragen und das Engagement der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit im Zusammenwirken mit der Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag und der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg bei der inhaltlichen Abstimmung der Aufgaben des CeBB als Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit.



Bei der Erfüllung des Koordinierungsauftrags des Begleitprogramms der Landesausstellung 700 Jahre Karl IV. fand das CeBB in Dr. Wolfgang Jahn (HdBG) einen zum ständigen Austausch bereiten Ansprechpartner.

Unerlässlich für den Erfolg der Projekte sind die Projektpartner. Beim seit 2011 vom DTZF geförderten Projekt **Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen** folgt dem Westböhmisches Museum ab 2017 Tandem Pilsen. Das CeBB bedankt sich beim Westböhmisches Museum mit seinem Direktor PhDr. František Frýda sehr herzlich für die langjährige vertrauensvolle und fruchtbare Partnerschaft. Ein herzlicher Dank geht an Plzeň 2015, z.ú. mit Direktor Jiří Suchánek und Programmdirektor Jiří Sulženko. Die großartige Zusammenarbeit mit dem CeBB basiert auf einer über Jahre gewachsenen Freundschaft.

Ein ganz besonderer Dank gilt Ing. Alena Svobodová, der Leiterin der Abteilung Kultur, Tourismus und Denkmalschutz der Region Pilsen. Die intensiven Kontakte beim Thema Barock und die hervorragende Zusammenarbeit als Ko-Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kultur und Tourismus der Regionalkooperation Oberpfalz Pilsen zeigen, wie fruchtbar sich die Kontakte entwickeln. Die Wertschätzung von Seiten der Region Pilsen, in einem Gespräch am 26.01.17 vom neuen Regionsrat Martin Baxa ausgedrückt, wird vom Vorstand von Bavaria Bohemia e.V. und von den Verantwortlichen des CeBB sehr wohlwollend registriert.

Als großartig kann die langjährige Unterstützung des Projekts durch den Partnerkreis bezeichnet werden. Für dieses finanzielle Engagement bedanken sich der Vorstand von Bavaria Bohemia e.V. und die Leitung des CeBB mit Nachdruck und bitten gleichzeitig um die Fortsetzung im Jahr 2017. Der Dank gilt weiter den Sponsoren der Preisverleihung „Brückenbauer I Stavitel mostů“ (OVEG - Ostbayerische Verwertungs- und Energieerzeugungsgesellschaft mbH, Schwandorf und Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH) und des Sommerempfangs Bavaria-Bohemia (Partnerverein für den Landkreis Schwandorf).

Ohne kommunale Unterstützung wäre die Finanzierung des Projekts nicht zu bewältigen. Besonderer Dank gilt der Stadt Schönsee, dem Landkreis Schwandorf, der Stadt Regensburg, der Stadt Weiden, dem Landkreis Cham und den weiteren kommunalen Förderpartnern – sie honorierten die Arbeit des CeBB in 2016 mit dankbar angenommenen Zuwendungen.

Bavaria Bohemia e.V. und das CeBB bedanken sich bei Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle für die Einrichtung des CeBB als Koordinierungsstelle, beim Referat Demographie und Landesentwicklung des StMFLH mit der intensiven Betreuung des Projekts *Kulturregion Bayern-Böhmen 2017*, bei den Verantwortlichen des DTZF für die Förderung höchst interessanter Projekte in 2016 und bei der Regierung der Oberpfalz für die Förderberatung und die wohlwollende Begleitung der grenzüberschreitenden Arbeit des CeBB.

Mit Dankbarkeit haben Bavaria Bohemia e.V. und CeBB die Entscheidung des Bayerischen Landtags aufgenommen, auch im Doppelhaushalt 2017 / 2018 Mittel zur Finanzierung der Basisarbeit des CeBB bereit zu stellen. Dieser Beschluss ist als klares Signal des Freistaates Bayern zu werten, zukünftig dem grenzüberschreitenden Engagement des CeBB ein erweitertes, projektunabhängiges Fundament zu geben.

Fundament für die Arbeit des CeBB ist der Trägerverein Bavaria Bohemia e.V. mit seinen derzeit 450 Mitgliedern. Ohne diesen großen Rückhalt hätte das CeBB im letzten Jahr nicht auf 10 Jahre zurückschauen können. Es ist zu wünschen, dass sich die Stärke des Vereins auf die Arbeit des CeBB auch in Zukunft überträgt.

Schönsee, den 21. Februar 2017

gez. Irene Traxler  
1. Vorsitzende Bavaria Bohemia e.V.

gez. Hans Eibauer  
Leitung, Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)